

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 42 (1967)  
**Heft:** 11  
  
**Nachruf:** Emil Gräppi, Biel  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## W I R   T R A U E R N

### Hans Schlumpf, Winterthur



Am 13. September starb ganz unerwartet an einem Herzschlag unser Freund und Genossenschafter Hans Schlumpf. Als Angestellter der Firma Gebrüder Sulzer hat er seinem Arbeitgeber nahezu 40 Jahre treu gedient. Seine Freizeit widmete er zum grössten Teil der Genossenschaftsbewegung und insbesondere der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Winterthur. Nachdem er bereits mehrere Jahre deren Kontrollstelle angehört hatte, wurde er im Jahre 1951 als Mitglied der Verwaltung gewählt. Er betreute das Amt des Vermieters. Später übernahm er den Posten des Kassiers und Buchhalters, was ihm einen umfassenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit ermöglichte. Sein wacher Geist und seine – manchmal kritische – Stellungnahme waren stets durchdrungen von grosser Sachkenntnis und vom Bestreben, für die Genossenschaft das Beste zu erreichen.

Nebst der Arbeit für die GWG stellte sich unser Freund auch der Sektion Winterthur des Verbandes für Wohnungswesen zur Verfügung, deren Kasse er während einiger Jahre betreute. In der Genossenschaft für Alterswohnungen versah er einige Zeit das Aktuariat mit Auszeichnung. An den

Jahrestagungen des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen nahm er immer mit grösstem Interesse teil.

All seine Arbeit leistete Freund Hans Schlumpf stets muster-gültig. Er hinterlässt eine spürbare Lücke. Wir danken ihm für seine jahrzehntelange Mitarbeit und werden ihm ein gutes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur

### Emil Gräppi, Biel

ist am 20. Oktober 1967 nach einem dreiwöchigen Spitalaufenthalt infolge eines Herzinfarktes im Alter von 73 Jahren gestorben.

Die Bieler Wohnbaugenossenschaft verliert in ihm den Initianten und Gründer. Seit der Gründung im Jahre 1925 bis zu seinem Tode versah er mit viel Geschick das verantwortungsvolle Amt des Präsidenten. Unter seiner vorzüglichen und uneigennützigen Leitung wurden im Verlaufe der Jahre 60 Einfamilienhäuser und 22 Mehrfamilienhäuser erstellt, total 141 Wohnungen in fünf verschiedenen Quartieren. Von den 82 Gebäuden stehen 69 auf gemeindeeigenem Boden im Baurecht und 13 auf genossenschaftlichem Terrain. Von den 141 Wohnungen sind nur 32 subventionierte Wohnungen.

Emil Gräppi war, als grosser Förderer des genossenschaftlichen Wohnungsbaues, während mehrerer Jahre Kassier der Sektion Bern des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen und Präsident der Vereinigung der Genossenschaften auf dem Platze Biel.

Lieber Emil Gräppi, wir danken dir herzlich für all dein Schaffen. Wir werden dich stets in guter Erinnerung behalten. Deinen Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

HK